

Dragons Sanctuary

Wo Drachenhybride Zuflucht finden...

Von xXx_StarScream_xXx

Destined Meeting

So, nächstes Chapter! Viel Vergnügen bei Destined Meeting!

Mitten in der Nacht, Ryu hatte gerade mal ein oder zwei Stunden geschlafen, wurde er schon von Geräuschen geweckt. Er setzte sich auf und sah sich um. Das Feuer war abgebrannt, nur noch die Asche glühte sanft vor sich hin. Da waren erneut diese Geräusche. Ryu stand jetzt auf und ging ein paar Schritte in die Richtung, aus der die Geräusche kamen. Da kam eine Gestalt näher. Ryu konnte die Umrisse nicht genau erkennen. „Wer ist da?“, fragte er gerade so laut, dass er Scias, der auf der anderen Seite der Feuerstelle friedlich schlief, damit nicht weckte. Die Person kam näher. Lange Haare wehten im Wind, so viel konnte Ryu ausmachen. Er wartete eine Weile, dann war die Person so nahe, dass Ryu sie erkannte. Der Mann vor ihm war stehen geblieben. „Lange nicht gesehen, Ryu.“

„Fou-Lu?!“ Man sah Ryu an, dass er mehr als überrascht war, gerade ihn zu sehen. Fou-Lu trat noch näher und jetzt standen die beiden Götter gerade mal einen Meter voneinander entfernt in der Dunkelheit, die nur von glühender Asche erhellt wurde. „Was... Was machst du denn hier?“, fragte Ryu alarmiert. „Habe keine Angst, ich bin nicht gekommen, um gegen dich zu kämpfen.“ Ryu sah ihn misstrauisch an. „Ach nein? Warum dann?“ „Lass uns das wo anders bereden. Unter vier Augen.“ Ryu blickte aus dem Augenwinkel zu Scias, der immer noch seelenruhig schlief, und nickte dann. „Na schön.“

Ryu folgte Fou-Lu in gehörigem Respektsabstand durch den Wald. An einer vom Vollmond erhellten Lichtung blieb Fou-Lu stehen. „Also?“, fragte Ryu, als er ebenfalls anhielt. „...nach unserem Kampf damals... habe ich mich in meine Ruhestätte zurückgezogen, um mich zu erholen. Ich hatte viel Zeit, nachzudenken.“ „Worüber?“ Fou-Lu ließ sich an einem Baumstamm nieder und lehnte sich dagegen. Er sah hoch zu den Sternen, als er fortfuhr: „Meine Pläne damals... ich habe eingesehen, wie falsch sie waren. Du hattest recht.“ „Ach?“ „Ryu, lass den Sarkasmus, bitte.“ Ryu sah Fou-Lu verwirrt an. „...warum bist du plötzlich so nett?“, fragte der Blauhaarige leise. „...meine Erkenntnisse in den letzten Jahren... haben mir etwas bewusst gemacht. Ich kann dir nicht sagen, was es ist. Aber ich möchte dich um einen Gefallen bitten.“ „Du bittest mich um einen Gefallen?“, fragte Ryu ungläubig nach. „Ich kann nicht umherreisen, so wie du es kannst. Überall sehen mich die Leute ängstlich an. Sie wollen mich entweder

töten oder laufen vor mir davon.“ „Und... was soll ich jetzt tun?“ Ryus Wut war irgendwie wie verfliegen. Es war, als ob er Fou-Lu nicht hasste, sondern als ob sie Freunde wären. Dieser Gedanke ließ Ryu erschauern. Fou-Lu und er... Freunde. Pah. „Ich würde dich gern begleiten auf deinen Reisen.“ „BITTE WAS?!“

„Die Menschen kennen dich. Sie sehen dich als allmächtigen Gott an, genauso wie mich. Nur dass sie mich als zerstörerischen und dämonischen Gott sehen und dich als sanftmütigen, guten Gott. Vielleicht... erkennen sie, dass ich mich geändert habe, wenn ich in deiner Begleitung erscheine.“

Fou-Lu sah Ryu erwartungsvoll an.

Ryu stand auf und sein Blick war zornig. „Wie egoistisch kann man denn sein?! Du willst mich benutzen, damit ich die Menschen davon überzeuge, dass du gut und brav bist? Wie soll das gehen, wenn ich selber nicht glaube, dass du dich verändert hast?!“

Fou-Lu stand auf und trat nahe an Ryu heran. Kaum zehn Zentimeter trennten ihre Gesichter voneinander. Gelbgrüne Augen sahen sanft in verwirrte, graublaue Augen.

„Was muss ich denn tun, um dein Vertrauen zu gewinnen?“, fragte Fou-Lu leise, kaum hörbar. Ryu schob Fou-Lu weg von sich. „Man kann nicht alles gewinnen.“, meinte er, während er angestrengt versuchte, aufkeimende Gefühle zu unterdrücken. „Okay... was kann ich tun, damit du mir vertraust?“ „...“ Ryu drehte sich von Fou-Lu weg und dachte nach. Was konnte er denn wirklich tun, damit er ihm vertraute? Ryu wusste es selber nicht.

- - - - -

tschjo, wieder so ein kurzes chapter... -.- verdammt... ich versuch, längere zu schreiben, okies?

jedenfalls hoffe ich auf viele kommis und treue leser (wenigstens einer? *fleh*), die aufs nächste chapter gespannt sind^^

kiu,

eure kadaj